Landtagsvizepräsident Wilhelm Beck begrüsst Josef Ospelt als neuen Regierungschef im Landtag

Handschriftliches Protokoll der Landtagssitzung, gez. Schriftführer Johann Wohlwend [1]

30.5.1921

Vizepräsident Dr. [Wilhelm] Beck verliest zunächst ein Handschreiben des Fürsten [Johann II.], wonach Regierungschef [Josef] Ospelt zum Regierungskommissär beim Landtag und den Kommissionen bestellt wurde. [2] Dann gibt er der Freude Ausdruck, dass nun ein Landeskind an der Spitze der Regierung sei und bringt im Namen des Landtages dem neuen Regierungschef Gruss und Sympathie entgegen und spricht die Hoffnung aus, dass Regierung und Landtag Hand in Hand arbeiten.

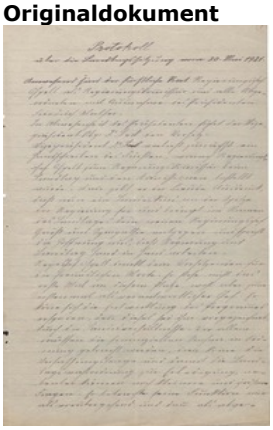
Reg.-Chef Ospelt dankt dem Vorsitzenden für die freundlichen Worte. Er stehe nicht das erste Mal an diesem Platze, wohl aber ersten mal als verantwortlicher Chef. Er könne sich die Entwicklung des Programmes ersparen, denn dieses sei ihm vorgezeichnet durch die Landesverhältnisse. Vor allem müssen die finanziellen Sachen in Ordnung gebracht werden, dann komme die Verfassungsfrage und damit die Landtagswahlordnung zur Erledigung, nebenbei kämen noch kleinere und grössere Fragen. Er betrachte seine Funktion nur als vorübergehend und dann als abgeschlossen, wenn die neue Verfassung angenommen und aufgrund derselben eine neue Regierung bestellt sei. Er bitte um Unterstützung des Landtages.

---

[1] LI LA LTA 1921/S04/2.

[2] LI LA LTA 1921/S01/1, Handschreiben Johann II., 20.4.1921.

Originaldokument



Im Text erwähnte Personen

Beck Wilhelm, Dr. iur., Landtagsabg., Regierungsrat, Rechtsanwalt, Treuhänder, Liechtenstein Johann II. (Maria Franz Placidus) von, reg. Fürst, Mäzen, Ospelt Josef, Regierungschef, Landtagsabgeordneter, Wohlwend Johann, Landtagsabgeordneter, Landwirt

Im Text erwähnte Körperschaften

Themen

Landtag, Regierung, Regierungschef, Verfassungsrevision